

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Wortarten spielerisch üben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.4.14

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

Der bunte Hund lacht – Wortarten spielerisch üben

Sabine Sklorz



© RAABE 2023

© Drazen Zigic/iStock

Nomen, Verben und Adjektive bestimmen den Grammatikunterricht der dritten und vierten Klasse. Dazu müssen die Schülerinnen und Schüler ihr bereits erworbenes Wissen aus den vorherigen Klassen sicher abrufen können, da es als Grundlage für den weiteren Lernerfolg dient. Mit Hilfe von Wortspeichern lässt sich der Wissensstand vertiefen. Spielerisch können Wortarten wiederholt und geübt werden und neu erarbeitetes Wissen lässt sich so motivierend sichern.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; richtig schreiben; kommunizieren
Thematische Bereiche:	Sprache untersuchen, Wortarten, Grammatik
Medien:	Arbeitsblätter, Wortkarten, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Organisatorisches:	Viele Spiele können immer wieder im Verlauf des Schuljahrs zur Wiederholung und Rhythmisierung verwendet werden.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wortarten sind ein fundamentaler Bestandteil der Grundschulgrammatik. Die Komplexität nimmt von Klasse zu Klasse zu. Wichtig ist es, bekannte Regeln aus vorherigen Jahrgangsstufen stets zu wiederholen, um auf einer soliden Wissensbasis aufzubauen. Der Einsatz von Lernspielen wirkt motivierend auf die Schülerinnen und Schüler. Neben dem fachlichen wird auch das soziale Lernen gefördert: Die Kinder spielen meist miteinander in Partner- oder Gruppenarbeit und kontrollieren sich gegenseitig. Die Lehrkraft sollte stets als beratende Ansprechperson präsent sein und bei Fragen weiterhelfen. Die Zusammensetzung der Gruppen hat bei Spielen eine wichtige Funktion. Es gibt die Möglichkeit, die Gruppen leistungsmäßig heterogen zusammenzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler können so gut voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Es ist aber auch möglich, leistungsmäßig homogene Gruppen zu bilden. Dies ist besonders dann sinnvoll, wenn es differenzierte Aufgabenstellungen gibt. Die Lehrkraft sollte bei dieser Variante besonders auf die leistungsschwächeren Kinder achten.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Grammatikunterricht verlangt die Verwendung von Fachbegriffen. Diese sind in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich und die entsprechende Festlegung findet sich im jeweiligen Fachlehrplan. Wichtig ist, dass diese Fachbegriffe immer für die Schülerinnen und Schüler präsent sind und dass die Kinder dazu angehalten werden, sie zu verwenden. Die Wortspeicher zu den einzelnen Wortarten (**M 1**, **M 4**, **M 9**, **M 16**) dienen als Hinweis für die Lehrkraft, welches Vorwissen benötigt wird. Zusätzlich können diese Wortspeicher vergrößert als Aushang oder verkleinert als Erinnerungstütze für die Hand der Lernenden verwendet werden. Die Spiele können, je nach Thema, bereits ab der dritten Klasse regelmäßig zum Wiederholen des Stoffes und als sinnvolle Rhythmisierung eingesetzt werden. Das Wortartenspiel (**M 19**) kann für jede Wortart einzeln eingesetzt werden, wenn die Aktionskarten nicht vermischt werden. Die erste Aufgabe, das Wort der richtigen Wortart zuzuordnen, entfällt dann.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 24**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 25**) und einen Beobachtungsbogen (**M 26**). Lösungen zu den Materialseiten erhalten Sie unter www.raabits.de/grundschule oder in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Hinweise zur Differenzierung

Bei allen Aufgaben erfolgt eine quantitative Differenzierung durch die Anzahl der Aufgaben, die ein Kind oder auch eine Gruppe in der anberaumten Zeit bearbeitet. Des Weiteren gibt es auch qualitative Differenzierung in Form von Aufgaben auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus (siehe **M 5–M 8** und **M 14–M 15**). Eine Möglichkeit besteht darin, starken Schülerinnen und Schülern die Rolle der Spielleitung zu geben. So können sie ihr Wissen gut einsetzen und werden durch die organisatorische Aufgabe besonders gefordert.

Auf einen Blick

Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt, AL: Anleitung, SP: Spiel, TX: Text, VL: Vorlage, WK: Wortkarten

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1. Stunde

Thema: Mit Nomen handeln

M 1 (TX) **Nomen wiederholen** / Die SuS wiederholen mit dem Wortspeicher die Eigenschaften von Nomen (UG)

M 2–M 3 (SP) **Das Nomen-Spiel** / Die SuS führen das Spiel durch (GA)

Vorbereitung: Spielplan und Lösungen für jede Gruppe kopieren, Wortkarten für jede Gruppe kopieren und ausschneiden

Benötigt: Spielsteine und Würfel

2. Stunde

Thema: Die 4 Fälle

M 4 (TX) **Die 4 Fälle wiederholen** / Die SuS wiederholen mit dem Wortspeicher die Bildung und den Einsatz der vier Fälle (UG)

M 5–M 8 (VL) **Lustige Sätze bilden** / Die SuS ziehen Nomen-Karten (M 8) und setzen sie passend in die Tabelle ein; anschließend bilden sie Sätze (EA/PA)

Vorbereitung: Wortkarten (M 8) in passender Anzahl kopieren (ggf. vergrößern) und ausschneiden



3. Stunde

Thema: Die Zeitformen üben

M 9 (TX) **Verben wiederholen** / Die SuS wiederholen mit dem Wortspeicher die Eigenschaften von Verben (UG)

M 10 (AL) **Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft** / Die SuS führen das Spiel in der Turnhalle oder in einem großen Raum durch (GA)

Benötigt: Turnmatten

4. Stunde

Thema: Ausflug ins Verbenland

M 11–M 12 (VL) **Ausflug ins Verbenland** / Die SuS werden in 4 Gruppen eingeteilt (1 Gruppe pro Zeitform); jede Zeitform wird als „Land“ bezeichnet; die SuS

ziehen Wortkärtchen und überlegen, zu welchem Land die Form gehört; die Karten (M 12) können genutzt werden, um die Ergebnisse an der Tafel festzuhalten (GA/UG)

M 13 (VL) **Im Verbenland** / Die SuS übertragen die Ergebnisse von der Tafel in die Tabelle (EA)

Vorbereitung: Tafelkarten (M 12) und Wortkärtchen (M 11) ausschneiden

5. Stunde

Thema: Unregelmäßige Verben üben

M 14–M 15 (VL) **Unregelmäßige Verben üben** / Die SuS setzen sich paarweise gegenüber und befragen sich gegenseitig, indem sie die geknickte Vorlage zwischen sich halten (PA)

Vorbereitung: Vorlagen auf festes Papier kopieren und knicken

Benötigt: Festes Tonpapier

6./7. Stunde

Thema: Mit Adjektiven handeln

M 16 (TX) **Adjektive wiederholen** / Die SuS wiederholen mit dem Wortspeicher die Eigenschaften von Adjektiven (UG)

M 17 (SP) **Adjektive steigern** / Die SuS spielen das Brettspiel und vergleichen jeweils zwei Nomen mithilfe eines Adjektivs (GA/PA)

M 18 (SP) **Adjektive beugen** / Die SuS ziehen je einen Satz und ein Adjektiv und bilden die passende Form des Adjektivs (zwei Möglichkeiten: entweder alle Karten aufgedeckt und das passende Adjektiv suchen oder verdeckt ziehen und lustige Sätze bilden) (PA/GA)

Vorbereitung: Spielplan (M 17) in entsprechender Anzahl kopieren; Karten für das Spiel (M 18) in entsprechender Anzahl kopieren und ausschneiden

Benötigt: Spielsteine und Würfel

8. Stunde

Thema: Wortarten-Spiel

M 19–M 22 (SP) **Das Wortarten-Spiel** / Die SuS führen das Spiel durch (GA)

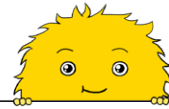
M 23 (VL) **Nomen, Verb Adjektiv** / Die SuS spielen das Spiel nach dem Prinzip von „Stadt, Land, Fluss“ (GA)

Vorbereitung: Spielplan (M 19) in passender Anzahl kopieren, Aktionskarten (M 20–M 22) ausschneiden

Benötigt: Spielsteine und Würfel



Nomen kennenlernen

M 1


Das Nomen

Nomen sind Namen von Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen.

Sie heißen auch Namenwort, Hauptwort oder **Substantiv**.

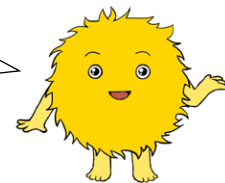
Nomen werden immer großgeschrieben.

Nomen haben einen bestimmten und einen unbestimmten Artikel/Begleiter.

Nomen mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel:

bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel
der Hund (maskulin)	ein Hund
die Maus (feminin)	eine Maus
das Haus (neutral)	ein Haus

Nomen können im **Singular** (Einzahl) oder im **Plural** (Mehrzahl) stehen.



Singular	Plural
der Hund	die Hunde
die Maus	die Mäuse
das Haus	die Häuser

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Wortarten spielerisch üben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

